

[Bad Freienwalde](#)[Altranft](#)[Hönow](#)[Wriezen](#)[Großbritannien](#)[Wasserstraßen](#)[Alle Themen](#)

Maul- und Klauenseuche in MOL

So reagieren Tierärzte und Landwirte bei Bad Freienwalde

MOZ+ Nach dem Auftreten der Maul- und Klauenseuche in Märkisch-Oderland, ist die Region in Aufruhr. Wie Tierärzte und Landwirte aus Bad Freienwalde und Umgebung mit der Bedrohung umgehen.

13. Januar 2025 um 16:20 Uhr • Bad Freienwalde



Ein Artikel von [Felix Krone](#), [Steffen Göttmann](#)



Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Märkisch-Oderland: Am Milchhof Altranft kommt kein Fahrzeug ohne Desinfektion der Reifen und der unteren Karosserieteile mehr aufs Gelände.

© Foto: Steffen Göttmann

ANZEIGE



Nachdem in Hönow die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist, seien insbesondere Halter größerer Tierbestände in enormer Sorge, erklärt Tierarzt Ulf Stumpe, der in Wriezen eine Praxis betreibt. Schließlich handelt es sich um den ersten Ausbruch der Tierseuche auf dem europäischen Festland seit 1988. Als Student habe er den Ausbruch der Tierseuche 2001 in Großbritannien miterlebt. Im Zuge dieses Ausbruchs wurden damals mehr als vier Millionen Tiere gekeult.

Das Auftreten der [Maul- und Klauenseuche in Brandenburg](#) sei das schlimmste, was hiesigen Rinderhaltern passieren könne, erklärt der Tierarzt. Nicht nur Kühe könnten erkranken, sondern auch andere Paarhufer: Hirsche, Rehe, Schweine, Ziegen, darüber hinaus sogar Mäuse, Ratten und Igel. Dass Menschen sich mit der Maul- und Klauenseuche infizieren, käme jedoch äußerst selten vor, erläutert Stumpe. „Kein Mensch braucht sich da Gedanken machen“, betont er.

Anzeige

ANZEIGE



Tierarzt: Nähe zur Autobahn könne Ausbreitung begünstigen

Auch für Pferde bestehe keine Gefahr, diese könnten jedoch die äußerst widerstandsfähigen und beständigen Erreger weitertragen und damit andere Tiere infizieren. Dass der Hof in Hönow, auf dem die Krankheit [erstmals bei Büffeln nachgewiesen](#) wurde, so nahe an der Autobahn A10 liegt, könne die Ausbreitung der Seuche begünstigen. Derzeit gelte bei den tierhaltenden Betrieben die Devise: „Es schütze sich, wer kann“, erklärt Stumpe, schließlich wisse niemand, woher das Virus komme.

Maul- und Klauenseuche in Brandenburg

MOZ Erste Auswirkungen auf Eberswalde – Impfstoff wird hergestellt

Eberswalde

Stumpe appelliert an die Bürger, von Nutz- und Wildtieren Abstand zu halten, um diese nicht zu gefährden. Niemand wolle für die Eskalation einer Tierseuche verantwortlich sein, gibt er zu bedenken. Auch den Haltern kleiner Tierbestände rät er zur Vorsicht. Es gelte, die Höfe unter eine Art Quarantäne zu stellen. Vor dem Betreten der Weide oder Stallung könne Hydratkalk bei der Desinfektion der Füße helfen, um keine Erregersporen zu den Tieren zu schleppen. „Jeder Private, der hilft, es nicht weiterzutragen, ist unser Freund“, betont der Tierarzt.

Empfohlen von  outbrainl

ANZEIGE

ANZEIGE



o2

Ab 60 Jahre bei o2 sparen

[gesundenachrichten.info](https://www.gesundenachrichten.info)

Bühlerzell Arzt sagt: Mit zwei Kapseln verbrennt Ihr Bauchfett die ganze Nac...

ANZEIGE



[Finanzkompass](#)

1955 - 1980 geboren? Sie haben Anspruch auf kostenlosen Zahnersatz

Maul- und Klauenseuche: Betrieb bei Wriezen freiwillig in Isolation

Betriebe würden sich Stumpe zufolge freiwillig in Isolation halten, niemand komme mehr hinein oder heraus. Denn kein Tierhalter wolle die Notschlachtung seines Tierbestandes riskieren, es herrsche große Anspannung. Das bestätigt auch Greet van Casteren, die gemeinsam mit ihrem Mann Petrus die Agrar-GmbH Bliesdorf betreibt. Ihr Tierbestand umfasst etwa 300 melkende Kühe. Den Verkehr zum und auf dem Betriebsgelände hätten sie unverzüglich bereits auf ein Minimum zurückgefahren, nachdem sie von der ernststen Lage erfahren hätten. Die Tore bleiben vorerst geschlossen.

Maul- und Klauenseuche

Landwirt Knut Kucznik aus Altlandsberg ist geschockt

Altlandsberg

Wegen des Falls in Hönow sei die Familie „eindeutig in Sorge“. In solch einem Krisenfall würden die Landwirte aber zusammenhalten, schließlich säßen nun alle „in einem Boot“. Greet van Casteren sagt, dass sie der noch unklare Ursprung des Ausbruchs interessieren würde.

„Wir sind in größter Sorge“, bestätigt Antonius van Leeuwen, Gesellschafter und Inhaber des Milchhof Altranft mit 1100 Muttertieren. Einschließlich der Nachzucht stehen 2000 Tiere auf dem Hof. Obwohl es vom Veterinäramt des Landkreises MOL nur die Auflage gibt, dass keine Tiere mehr transportiert werden können, hat der Unternehmer selber Vorsorge getroffen und den Hof weitgehend isoliert. „Wir lassen

kein Fahrzeug mehr ohne vorherige Desinfektion auf den Hof“, sagt van Leeuwen. Zudem herrsche Besuchsverbot.

Kein Fahrzeug ohne Desinfektion auf dem Milchhof Altranft

Für die Mitarbeiter hat van Leeuwen einen Container errichten lassen, in dem sie ihre Schuhe und Straßenkleidung lassen und während der gegen Arbeitszeit gegen entsprechende Betriebskleidung austauschen müssen. Die Straße vor dem Betrieb ist mit Betonblöcken und rot-weißem Band gesperrt. Eine Mitarbeiterin, die eine Schutzbrille trägt und Sprühpistole in der Hand hält, desinfiziert hereinkommende Fahrzeuge. Reifen, Kotflügel und untere Fahrzeugteile werden gesprüht. Der Betrieb lebt vom Verkauf von Milch und Fleisch. So lange Altranft nicht im Sperrbezirk liegt, könne und dürfe er die auf dem Hof erzeugte Milch vermarkten, sagt van Leeuwen.

Maul- und Klauenseuche

Nach Ausbruch – so reagiert der Heimtiergarten Fürstenwalde

Fürstenwalde

Für Tierarzt Dr. Wilhelm Drewes aus Frankenfelde bei Wriezen mit Praxis in Strausberg ist es das erste Mal, dass er mit Maul- und Klauenseuche (MKS) zu tun. Er betreut keine großen Tierhalter, sondern nur einzelne. Er hat den Auftrag von einem Halter von zwei Hängebauchschweinen, sie auf MKS zu untersuchen. Es handele sich um Haustiere, die nicht geschlachtet werden sollen. „Wenn ich sie unter Vollschutz untersucht und Blut genommen habe, darf ich zwei bis drei Tage in keinen weiteren Bestand“, schildert er die Auflage des Veterinäramtes. Der Erreger sei sehr klein und

leicht und könne daher über vier Kilometer nur durch die Luft übertragen werden, erläutert er.

Verpassen Sie keine Artikel aus Bad Freienwalde!
Aktivieren Sie jetzt die Benachrichtigungen.

Mitteilungen aktivieren

Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von  Outbrain

ANZEIGE

ANZEIGE

finanzkompass.tips

Neuer "Krankenhaus-Trick" gilt nur für Deutsche vor 1987 geboren

Finanz Kompass

Diesen Trick im Krankenhaus kennt fast kein Kassenpatient



Bralitz

Wo der Fleischer noch Handwerker ist



Wriezen

„Die Kneipe war einst immer voll“